

## 213 MEINE ENGEN GRENZEN

**1. MEIN DENKEN ENG,  
MEIN WILLEN STUR,  
BEIDE BRING ICH ZU DIR.  
DU BEIDE UM:  
WEITE, ENTSPANNUNG.  
HERR, ERBARME DICH.  
DU BEIDE UM:  
WEITE ENTSPANNUNG.  
HERR, ERBARME DICH.**

**2. ICH SCHWACH, SCHAFF NICHT.  
GEBEUGT, BEWEGUNGSLOS.  
ALLES ICH BRING ZU DIR.  
DU ALLES UM:  
STÄRKE. MUT.  
HERR, ERBARME DICH.  
DU ALLES UM:  
STÄRKE. MUT.  
HERR, ERBARME DICH.**

**3. ICH VERTRAUEN VERLOREN,  
ICH ANGST, FEIGHEIT  
ALLES ICH BRING ZU DIR.  
DU ALLES UM:  
WÄRME, GLAUBEN.  
HERR, ERBARME DICH.  
DU ALLES UM:  
WÄRME, GLAUBEN.  
HERR, ERBARME DICH.**

Meine engen Grenzen,  
meine kurze Sicht bringe ich vor dich.

Wandle sie in Weite. Herr, erbarme dich.

Wandle sie in Weite. Herr, erbarme dich.

Meine ganze Ohnmacht,

was mich beugt und lähmt  
bringe ich vor dich.

Wandle sie in Stärke, Herr, erbarme dich.

Wandle sie in Stärke, Herr, erbarme dich.

Mein verlornes Zutraun,  
meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich.

Wandle sie in Wärme, Herr, erbarme dich.

Wandle sie in Wärme, Herr, erbarme dich.

**4. ICH HOFFNUNG WUNSCH  
STARK  
GEBORGENHEIT, SCHUTZ  
ALLES ICH BRINGE ZU DIR.  
DU ALLES UM:  
ZUHAUSE. WOHLFÜHLEN.  
HERR, ERBARME DICH.  
DU ALLES UM:  
ZUHAUSE. WOHLFÜHLEN.  
HERR, ERBARME DICH.**

Meine tiefe Sehnsucht,  
nach Geborgenheit bringe ich vor dich.

Wandle sie in Heimat, Herr, erbarme dich.

Wandle sie in Heimat, Herr, erbarme dich.